GeoSphere Austria
Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie
A-1190 Wien, Hohe Warte 38 Tel.: +43 1/36 0 26
E-Mail: kontakt@geosphere.at Internet: http://www.geosphere.at
ISSN 0505.5024

Wetter- und Klimaübersicht August 2025

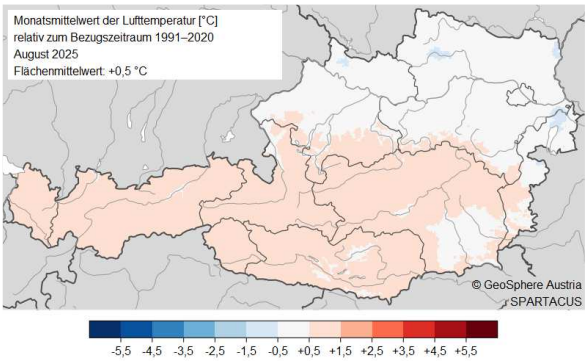
Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	E	F	S	T	RR	RR%	RRMax	Tag	0,1	SD	Max	So	So%
Bregenz	V	424	19,8	0,8	32,4	12	10,7	25	0	0	16	6	227	122	62	21	13	0	0	236	104
Feldkirch	V	438	20,0	1,2	33,0	13	10,8	25	0	0	16	7	214	125	71	21	14	0	0	250	111
Innsbruck-Flgh.	T	578	19,2	0,8	33,8	13	9,0	24	0	0	17	8	105	77	40	21	14	0	0	226	102
Kufstein	T	490	19,1	0,7	33,3	13	9,3	25	0	0	15	6	150	88	51	21	13	0	0	222	107
Lienz	T	661	19,6	1,3	33,7	10	9,0	4	0	0	20	9	81	66	47	28	9			228	99
Patscherkofel	T	2251	10,0	0,8	20,7	13	1,5	3	0	0	0	0	77	61	37	21	15			209	100
Reutte	T	842	16,8	0,9	30,7	13	6,6	31	0	0	12	3	143	75	49	21	16	0	0	204	103
St. Anton/Arl.	T	1304	15,5	1,0	30,2	12	3,8	31	0	0	10	1	118	71	30	16	15			210	
Bad Gastein	S	1092	15,9	0,9	31,2	12	7,0	31	0	0	12	3	150	92	47	16	16			164	104
Bischofshofen	S	550	18,4	0,9	32,0	9	8,8	25	0	0	17	7	93	63	46	21	12			203	109
Mattsee	S	502	19,3	0,7	32,5	13	11,0	25	0	0	16	6	71	48	24	21	11	0	0	254	106
Rudolfshütte	S	2317	9,4	0,9	20,3	13	0,6	24	0	0	0	0	278	100	60	21	17	0	0	165	102
Salzburg/Freis.	S	419	19,3	0,3	33,1	13	9,8	25	0	0	17	7	124	67	51	21	12	0	0	208	99
Sonnblick	S	3109	4,1	0,7	13,9	8	-4,0	24	0	10	0	0	153	89	25	28	18	3	6	175	103
Bad Ischl	O	507	18,2	0,1	33,4	13	8,4	25	0	0	16	6	127	69	47	21	12	0	0	223	109
Feuerkogel	O	1618	13,2	0,6	24,1	13	3,8	24	0	0	0	0	150	74	70	21	13	0	0	224	111
Freistadt	O	539	17,2	-0,4	32,1	15	4,1	24	0	0	18	6	54	53	23	2	10			248	108
Kremsmünster	O	382	19,6	0,3	32,7	13	10,5	26	0	0	16	6	108	94	36	16	11	0	0	280	115
Linz	O	262	20,2	0,2	33,3	14	10,8	24	0	0	19	7	61	64	17	2	10			266	110
Mondsee	O	481	19,1	0,5	33,5	13	9,7	26	0	0	17	6	119	73	62	21	11			237	
Ried/Innkreis	O	427	19,4	0,5	32,8	13	8,7	26	0	0	16	5	60	53	14	2	10	0	0	228	
Amstetten	N	266	19,5	0,2	33,8	13	9,0	26	0	0	18	7	68	64	21	21	11			267	119
Krems	N	202	19,9	-0,2	34,5	15	7,4	24	0	0	21	8	35	45	18	21	11	0	0	257	106
Langenlebarn	N	175	20,5	0,2	35,0	15	8,8	24	0	0	21	9	67	87	45	21	7	0	0	288	114
Retz	N	320	20,4	0,1	34,3	15	9,0	24	0	0	20	8	40	62	14	1	10	0	0	280	113
St. Pölten	N	274	20,1	0,2	34,2	15	9,7	24	0	0	17	8	68	70	47	16	9	0	0	274	109
Wr. Neustadt	N	275	20,6	0,3	34,2	15	7,4	24	0	0	22	10	52	63	16	30	8	0	0	286	116
Zwettl	N	502	15,7	-0,8	31,7	15	3,5	24	0	0	12	5	62	65	21	16	10			266	123
Wien-H. Warte	W	198	21,2	0,3	35,2	15	10,1	24	0	0	22	9	26	38	11	21	8	0	0	299	113
Eisenstadt	B	184	20,9	0,0	34,5	15	11,3	24	0	0	20	9	108	140	37	21	9	0	0	302	113
Kleinzicken	B	265	19,6	0,0	35,0	10	6,6	26	0	0	22	9	55	59	15	2	8			273	107
Aigen/Ennstal	ST	641	17,8	0,9	33,3	13	5,5	26	0	0	16	7	109	88	38	16	13	0	0	242	113
B. Radkersburg	ST	207	21,1	1,0	35,8	10	9,9	25	0	0	23	12	113	123	29	29	10			273	108
Bruck/Mur	ST	482	19,6	0,9	34,4	10	8,9	25	0	0	21	7	68	56	20	1	11			240	
Fürstenfeld	ST	271	20,3	0,5	35,9	10	7,2	25	0	0	22	12	52	55	22	2	8			274	
Graz Universität	ST	366	20,5	0,4	34,7	10	9,6	25	0	0	21	9	74	58	28	30	9			274	113
Mariazell	ST	864	16,3	0,7	30,8	13	5,8	25	0	0	10	1	92	69	39	21	12			210	102
Zeltweg	ST	678	18,0	0,4	32,8	10	5,1	25	0	0	18	6	56	44	11	2	11	0	0	243	110
Klagenfurt-Flgh.	K	450	20,3	0,8	33,9	10	8,8	24	0	0	21	9	54	41	12	16	13	0	0	272	110
St. Andrä/Lav.	K	403	19,5	0,7	35,6	10	6,1	25	0	0	23	12	26	22	12	29	12			254	109
Spittal/Drau	K	542	19,1	0,7	33,4	10	8,2	4	0	0	17	8	81	55	24	28	9			214	101
Villacher Alpe	K	2117	10,7	0,9	19,8	10	1,8	24	0	0	0	0	118	71	35	2	13			227	103

Bl	Bundesland
Sh	Seehöhe
Tm	Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius, TM= (mtmax+mtmin+mt7+mt19)/4
D	Abweichung vom Normalwert 1991-2020 in Grad Celsius
AMax	Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
Tag	Datum des Auftretens
AMin	Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
E	Eistage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum kleiner 0,0 °C
F	Frosttage: Summe der Tage mit einem Tagesminimum kleiner 0,0 °C
S	Sommertage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 25 °C
T	Tropentage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 30 °C

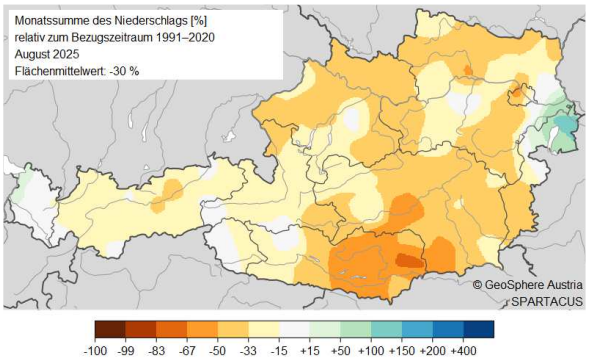
RR	Niederschlagshöhe in mm
RR%	Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1991-2020
RRMax	Maximaler Tagesniederschlag in mm
0.1	Tage mit Niederschlag mit mindestens 0,1 mm
SD	Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
Max	Maximale Schneehöhe in cm
So	Sonnenscheindauer in Stunden
So%	Sonnenscheindauer in % des Mittelwertes 1991-2020

Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der GeoSphere Austria

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

August 2025: relativ warm, trocken und sonnig

In der Monatsbilanz liegt der August 2025 im Tiefland Österreichs um 0,6 °C und auf den Bergen um 0,8 °C über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020. Das ergibt im Tiefland Österreichs Platz 20 in der Reihe der wärmsten Augustmonate der 259-jährigen Messgeschichte und auf den Bergen Platz 18 in der 175-jährigen Gebirgsmessreihe. Im Vergleich zur Klimaperiode 1961-1990, die von der Klimaerwärmung noch nicht so stark beeinflusst war, liegt der August 2025 im Tiefland um 2,4 °C und auf den Bergen um 2,6 °C über dem Mittel.

Überdurchschnittlich viele Sommer- und Hitzetage

Die Anzahl der Sommertage (mindestens 25 °C) und Hitzetage (min. 30 °C) lag im August 2025 in allen Höhenlagen über dem vieljährigen Durchschnitt. Unterhalb von 500 Meter gab es im August 2025 im österreichweiten Mittel acht Hitzetage. Das entspricht einer Abweichung zum Mittel 1991-2020 von 38 %. Von 500 bis 1000 Meter Seehöhe gab es mit durchschnittlich 5 Hitzetagen ein Plus von 85 %. Die Anzahl der Sommertage lag unterhalb von 500 Meter Seehöhe mit durchschnittlich 20 Sommertagen knapp über dem vieljährigen Mittel (+5 %). Deutlich mehr Sommertage als im vieljährigen Mittel gab es in Höhenlagen von 500 bis 1000 Meter Seehöhe mit 15 Sommertagen (+15 %) und in Lagen von 1000 bis 1500 Meter Seehöhe mit 9 Sommertagen (+45 %).

Größtenteils zu trocken

In der österreichweiten Auswertung brachte der August 2025 um 26 % weniger Niederschlag als ein durchschnittlicher August. Es war damit einer der 30 trockensten Augustmonate der Messgeschichte und ähnlich trocken wie im August der Jahre 2019 (-25 %) und 2024 (-28 %). Die regionale Auswertung zeigt vereinzelt überdurchschnittliche Regenmengen, wie stellenweise im Nordburgenland und im Westen Vorarlbergs.

Recht sonnig

Die Zahl der Sonnenstunden lag im August 2025 im Großteil Österreichs über dem Klimamittel. In der österreichweiten Auswertung ergibt das 8 % mehr Sonnenstunden als in einem durchschnittlichen August.

Entwicklung der Pflanzen: Frühe Reife des Holunders

Im Frühling bieten Laubaustrieb und Blüte viele Möglichkeiten zur phänologischen Beobachtung. Im Sommer ist vergleichsweise wenig los. Zu den wenigen phänologischen Phasen, die in den August fallen, gehört der Beginn der Fruchtreife des Schwarzen Holunders. Heuer lag die Fruchtreife des Schwarzen Holunders im österreichweiten Mittel am 5.8.2025 und damit 5 Tage vor dem vieljährigen Durchschnitt der jüngeren Vergangenheit (1991-2020) und auf Platz 11 der Beobachtungsreihe seit 1926. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt 1961-1990 war der Beginn der Fruchtreife des Schwarzen Holunder um rund 21 Tage früher.

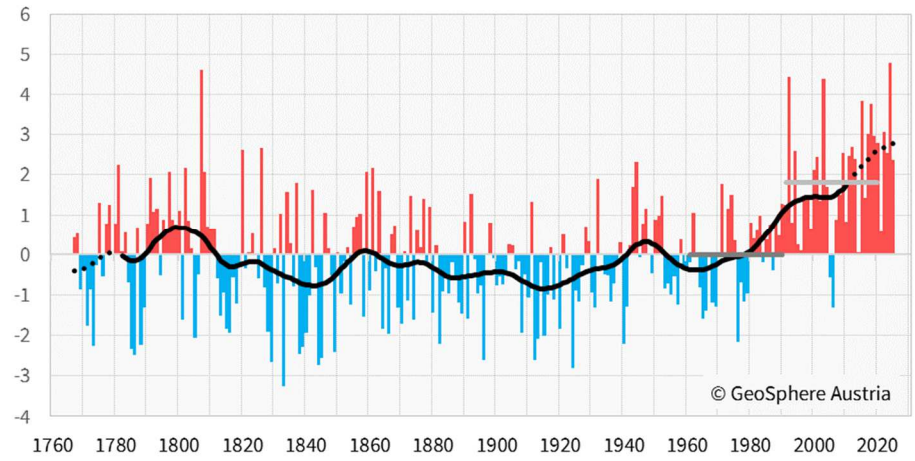


Abbildung 1: Abweichung der Augustmitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1767. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961–1990 bzw. 1991–2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der August 2025 im Detail

Temperatur

Nach einem kühlen Monatsstart stieg ab der zweiten Augustwoche die Lufttemperatur österreichweit wieder an und die folgenden 10 Tage verliefen überdurchschnittlich warm und zwischen dem 9. und 16. August wurden unterhalb von 900 m Seehöhe an einzelnen Tagen Höchstwerte von 33 °C und mehr erreicht. Nach dieser ungewöhnlich heißen Phase ging das Temperaturniveau zurück und in den meisten Teilen des Landes entsprach die Lufttemperatur weitgehend dem für die Jahreszeit typischen Verhältnissen. Im Norden, Nordosten und teilweise auch im Südosten des Landes wurde es ab dem 23. August für ein paar Tage sehr kalt für die Jahreszeit. Im Mühl- und Waldviertel sanken die Tagesminima der Lufttemperatur in diesem Zeitraum unter 4 °C und in den höher gelegenen Tallagen auch stellenweise unter 0 °C.

In der Zusammenfassung war der August 2025 in Österreich um 0,6 °C wärmer als das Klimamittel 1991-2020 und 2,4 °C wärmer als das Klimamittel 1961-1990 (HISTALP-Tieflanddatensatz). In den Gipfelregionen lagen die Anomalien mit +0,8 bzw. +2,6 °C in einem sehr ähnlichen Bereich. Somit ist der August der zwanzig wärmste August in der 259-jährigen Tieflandzeitreihe bzw. achtzehnt wärmste in der 175-jährien Gebirgsmessreihe.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	+2,4 °C	+0,6 °C	20
Gipfel	1851	+2,6 °C	+0,8 °C	18

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Die Temperaturanomalien waren in Österreich nicht gleich verteilt. Von Vorarlberg bis in die Oststeiermark bzw. bis Kärnten sowie in den höher gelegenen alpinen Regionen Oberösterreichs war der August zwischen 0,5 und 1,5 °C zu warm. In einigen tiefer gelegenen Regionen waren die Abweichungen zum Mittel auch etwa geringer. In den restlichen Landesteilen entsprach die mittlere Augusttemperatur mit einer Anomalie von -0,5 bis +0,5 °C weitgehend dem Klimamittel 1991-2020.

Extremwerte der Lufttemperatur im August 2025

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	Güssing (B, 215 m)	37,0 °C	10. Aug
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-5,5 °C	31. Aug
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Schwarzau/Freiwald (N, 788 m)	-1,3 °C	23. Aug
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Schwarzau/Freiwald (N, 788 m)	-1,3 °C	23. Aug

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Zwettl (N, 502 m)	15,7 °C	-0,8 °C
Bruckneudorf (B, 166 m)	20,5 °C	-0,5 °C
Freistadt (O, 539 m)	17,2 °C	-0,4 °C
Sillian (T, 1081 m)	17,2 °C	+1,4 °C
Lienz (T, 661 m)	19,6 °C	+1,3 °C
Galzig (T, 2079 m)	11,2 °C	+1,3 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

In den ersten Augusttagen fiel in den meisten Landesteilen noch regelmäßig Niederschlag. Mit Beginn der zweiten Augustwoche bis zum Monatsende gab es nur mehr wenige Niederschlagstage. Diese brachten vor allem im Westen und Südwesten meist ausreichende Regenmenge, östlich von Salzburg waren sie hingegen oft nur unergiebig. Im Nordburgenland fiel allerdings am 21. August, im Zuge gewittriger Regenschauer, binnen weniger Stunden 50 bis 90 mm Regen. Relativ ergiebige Regenmengen kamen am 30. August im Südosten und Osten des Landes zusammen.

Besonders wenig und selten regnete es von Unterkärnten bis in die Weststeiermark. Die Niederschlagsmengen lagen in diesen Regionen um 50 bis 70 % hinter jenen Mengen zurück, wie sie in einem durchschnittlichen August typisch wären. In weiten Teilen der Steiermark, im Inn- und Mühlviertel sowie im Grenzgebiet von Nieder- und Oberösterreich, in Teilen des Wald-, Wein- und Industrieviertels sowie im Flachgau und Lungau war es gegenüber dem Klimamittel um ein Drittel bis um die Hälfte zu trocken. Vom Arlberg bis in die westliche Obersteiermark und von Osttirol bis Oberkärnten fiel jedoch so viel Niederschlag, dass hier nur leichte Defizite auftraten (-15 bis -30 %) oder dem Klimamittel entsprechende Regenmengen fielen (Abw. -15 bis +15 %). Im Rheintal gab es ein leichtes Niederschlagsplus von 15 bis 50 %. Vom südlichen Marchfeld bis zum Neusiedlersee erreichten die Abweichungen zum Klimamittel mehr als +50 %, stellenweise, wie im Seewinkel, bis zu +131 %.

Gemittelt über das gesamte Bundesgebiet war der August gegenüber dem Klimamittel 1991-2020 um 26 % niederschlagsärmer. Damit war er ähnlich trocken wie im August 2019 bzw. 2024, in denen sich um 25 bzw. 28 % weniger Niederschlag aufsummierte.

Extremwerte des Niederschlags im August 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
niederschlagsreichster Ort	Laterns (V, 1559 m)	331 mm	k.A.
niederschlagsärmster Ort	Horn (N, 308 m)	20 mm	k.A.

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Neusiedl/See (B, 117 m)	147 mm	131 %
Bruckneudorf (B, 166 m)	123 mm	99 %
Seibersdorf (N, 185 m)	107 mm	50 %
St. Andrä/Lavanttal (K, 403 m)	26 mm	-79 %
Villach (K, 493 m)	46 mm	-68 %
Arriach (K, 890 m)	53 mm	-65 %

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Der August war durchwegs ein sehr sonniger Monat. Im Flächenmittel schien die Sonne in Österreich, verglichen mit dem Klimamittel 1991-2020, um 8 % länger. In den westlichen und südlichen Bundesländern entsprach die Ausbeute an Sonnenstunden tendenziell dem Klimamittel (Abw. -5 bis +10 %). In den höher gelegenen Regionen Vorarlbergs, des Tiroler Oberlandes und Salzburgs erreichten die Abweichungen auch bis zu +15 %. Vom Innviertel bis ins Burgenland sowie in weiten Teilen der Obersteiermark und in der Oststeiermark schien die Sonne um 8 bis 25 % häufiger.

Extremwerte der Sonnenscheindauer im August 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Hohenau/March (N, 150 m)	311 h	k.A.
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Fischbach (St, 1034 m)	251 h	+23 %

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Puchberg (N, 583 m)	260 h	32 %
Zwettl (N, 502 m)	266 h	23 %
Fischbach (St, 1034 m)	251 h	23 %
Umhausen (T, 1035 m)	167 h	-5 %
Pitztaler Gletscher (T, 2864 m)	174 h	-3 %
Lienz (T, 661 m)	228 h	-2 %

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

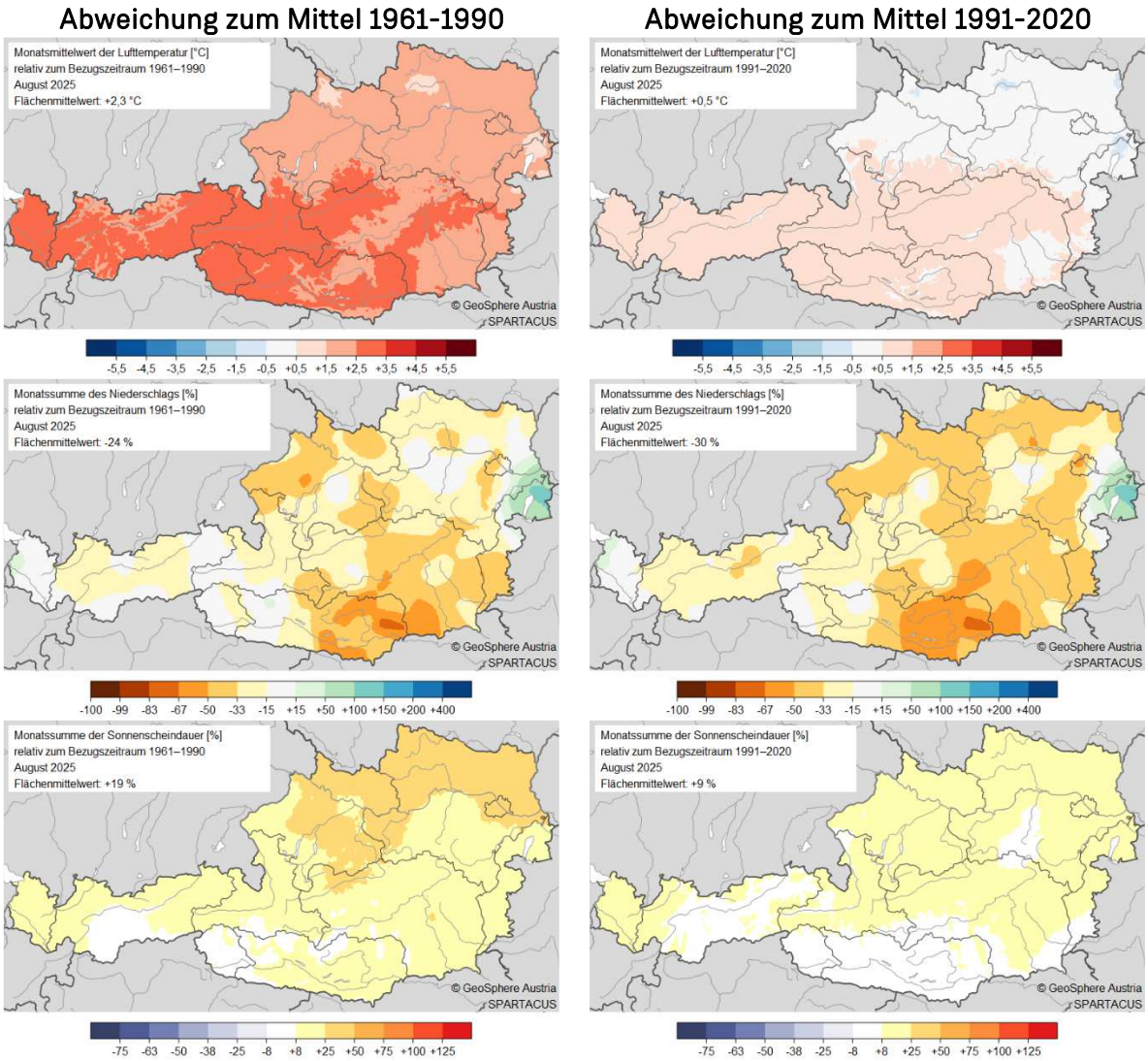


Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	8 %
Temperaturabweichung	+0,9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	6 %
Temperaturhöchstwert	Bludenz (571 m) 34,0 °C am 9.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) 2,1 °C am 31.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) 5,8 °C am 31.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Rohrspitz (395 m) 20,1 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 252 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-26 %
Temperaturabweichung	+0,9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	2 %
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Uni. (578 m) 35,1 °C am 13.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -5,5 °C am 31.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) 5,1 °C am 31.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 19,9 °C, Abw. +0,9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Sillian (1081 m) 237 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-28 %
Temperaturabweichung	+0,8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	7 %
Temperaturhöchstwert	St. Veit/P. (749 m) 34,5 °C am 13.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -4,0 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) 4,6 °C am 26.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg-Flughafen (430 m) 19,5 °C, Abw. +0,4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Salzburg-Flughafen (430 m) 264 h, Abw. k.A.

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-38 %
Temperaturabweichung	+0,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	11 %
Temperaturhöchstwert	Ranshofen (382 m) 34,2 °C am 13.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -1,5 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) -1,2 °C am 24.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 20,2 °C, Abw. +0,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Kremsmünster (382 m) 281 h, Abw. +16 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-30 %
Temperaturabweichung	+0,2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	14 %
Temperaturhöchstwert	Gänserndorf (163 m) 35,7 °C am 15.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) 2,5 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) -1,3 °C am 23.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Brunn (291 m) 21,1 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Hohenau/March (150 m) 311 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-52 %
Temperaturabweichung	+0,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	12 %
Temperaturhöchstwert	Wien-Stammersdorf (191 m) 36,0 °C am 15.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 8,2 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) 7,0 °C am 24.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 22,8 °C, Abw. +0,5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Stammersdorf (191 m) 304 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	17 %
Temperaturabweichung	+0,1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	12 %
Temperaturhöchstwert	Güssing (215 m) 37,0 °C am 10.8.
Temperaturtiefstwert	Kleinzicken (265 m) 6,6 °C am 26.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Podersdorf (116 m) 21,4 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Neusiedl/See (117 m) 309 h, Abw. +13 %

Steiermark

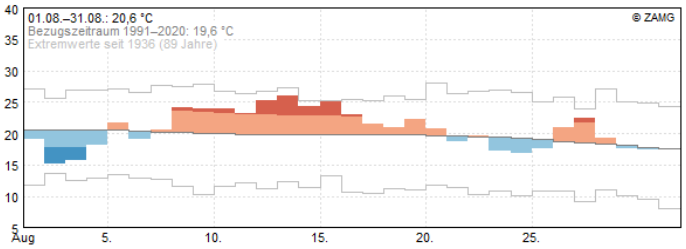
Niederschlagsabweichung	-38 %
Temperaturabweichung	+0,7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	11 %
Temperaturhöchstwert	Fürstenfeld (271 m) 35,9 °C am 10.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) 5,1 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Seckau (872 m) 4,6 °C am 25.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Radkersburg (207 m) 21,1 °C, Abw. +1,0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Graz-Flughafen (340 m) 277 h, Abw. +12 %

Kärnten

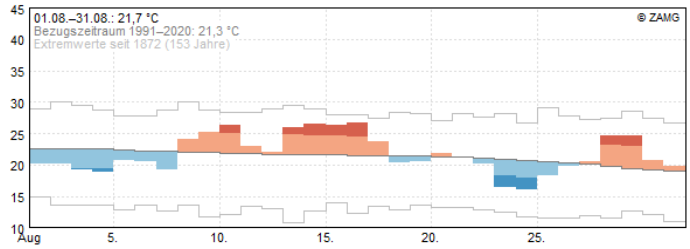
Niederschlagsabweichung	-44 %
Temperaturabweichung	+0,9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	5 %
Temperaturhöchstwert	St. Andrä/Lavanttal (403 m) 35,6 °C am 10.8.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) 1,8 °C am 24.8.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) 4,4 °C am 25.8.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Klagenfurt-HTL (441 m) 20,9 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Klagenfurt (450 m) 271 h, Abw. +10 %

Temperaturtagesmittel (°C) August 2025

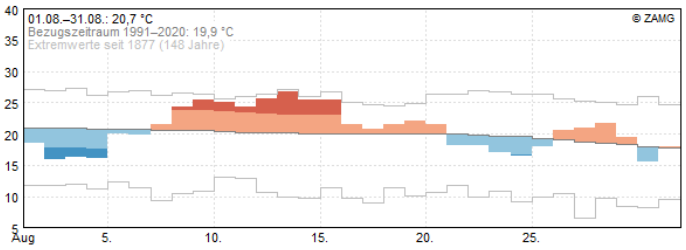
Bregenz 424 m



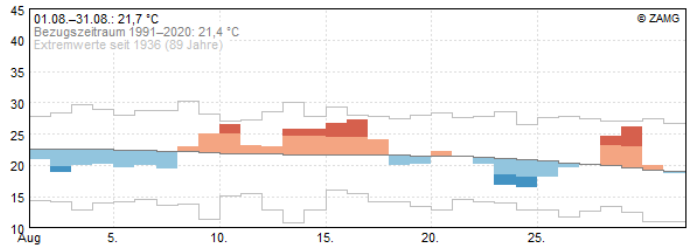
Wien-Hohe Warte 198 m



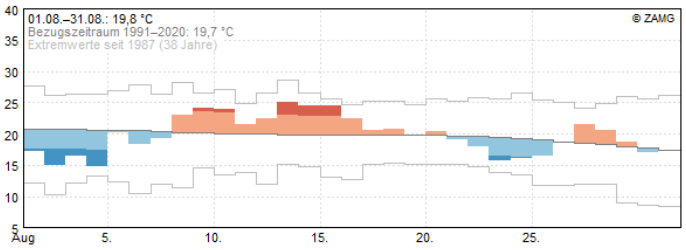
Innsbruck-Universität 578 m



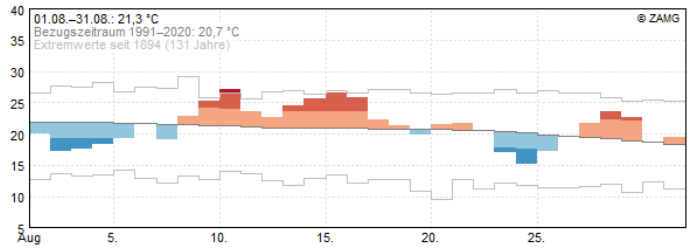
Eisenstadt 184 m



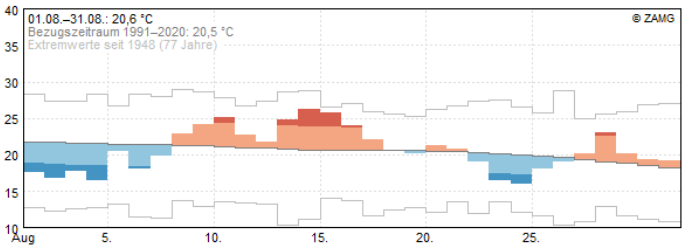
Salzburg/Freisaal 419 m



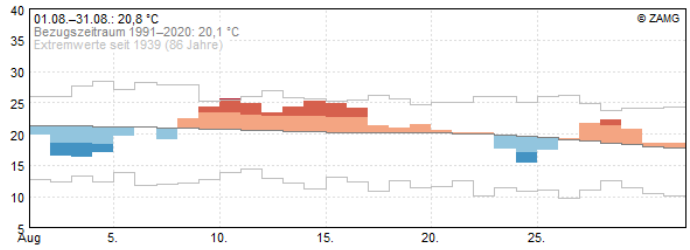
Graz Universitaet / Heinrichstrasse 366 m



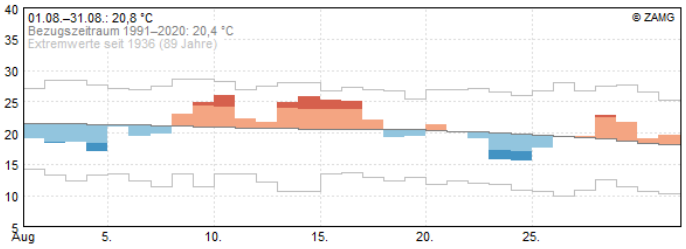
Linz-Stadt 260 m



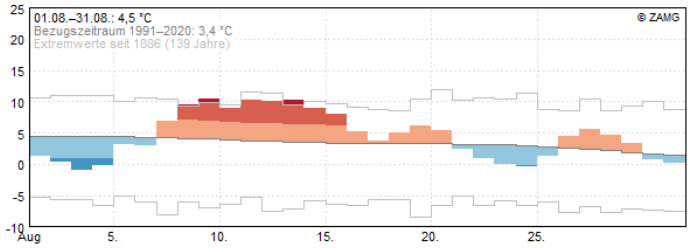
Klagenfurt 450 m

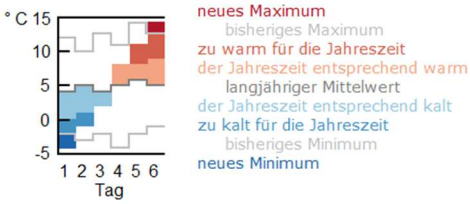


St. Pölten 274 m



Sonnblick 3109 m

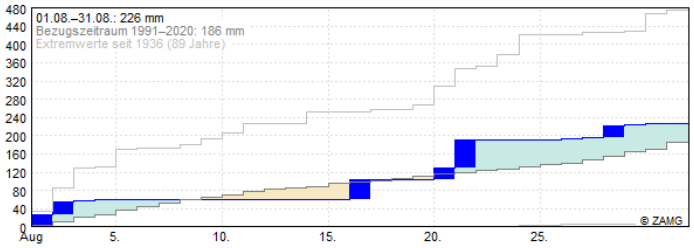




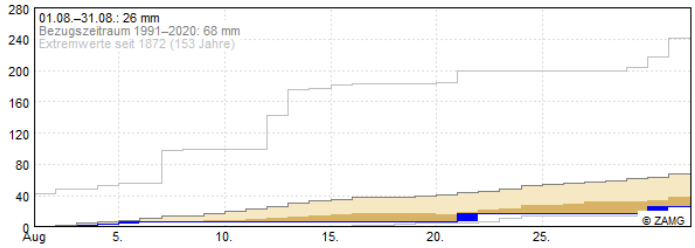
Das Tagesmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius (°C) berechnet sich als Mittelwert aus der Tiefst- und der Höchsttemperatur des betreffenden Tages (19 Uhr des Vortages bis 19 Uhr).

Tagesniederschlagssummen (mm) August 2025

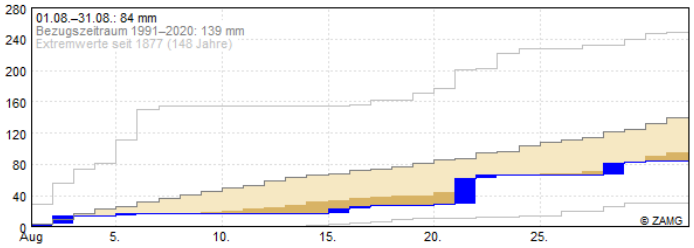
Bregenz 424 m



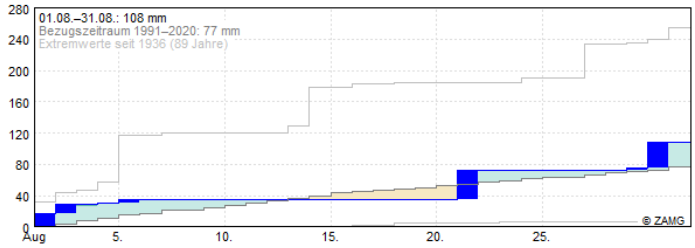
Wien-Hohe Warte 198 m



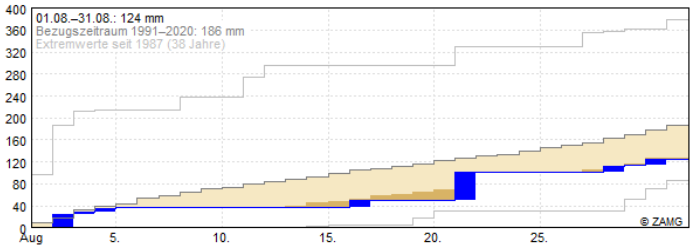
Innsbruck-Universität 578 m



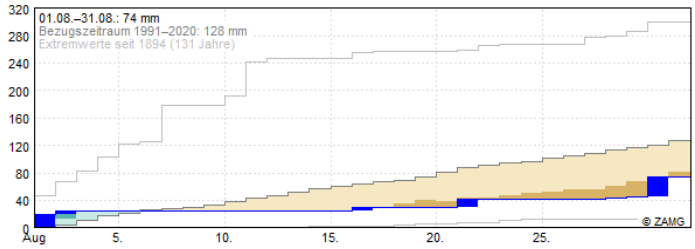
Eisenstadt 184 m



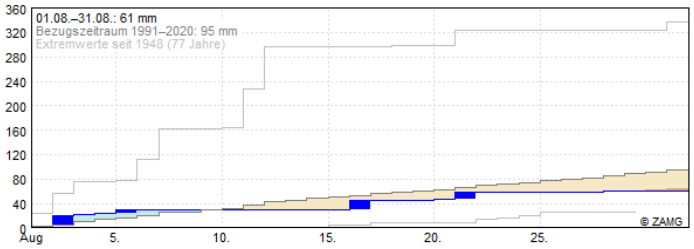
Salzburg/Freisaal 419 m



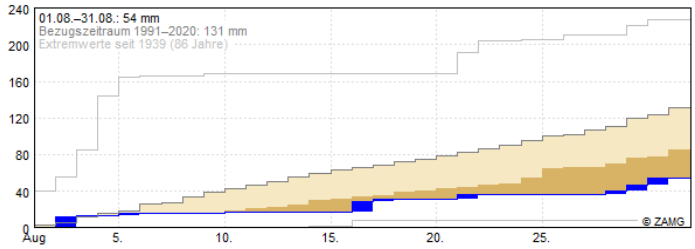
Graz Universitaet / Heinrichstrasse 366 m



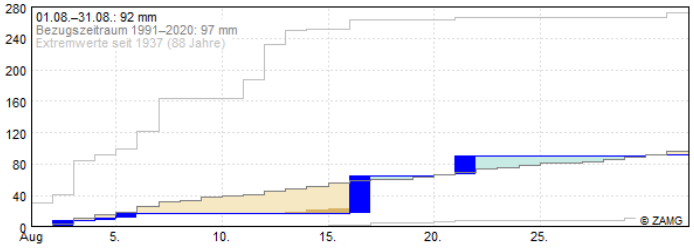
Linz-Stadt 260 m



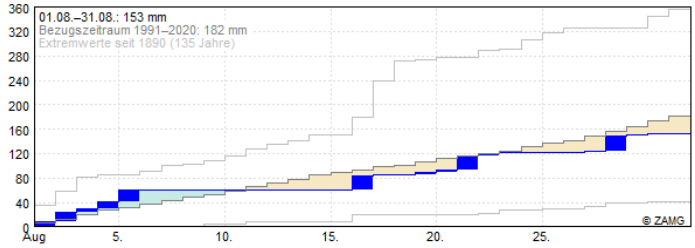
Klagenfurt 450 m

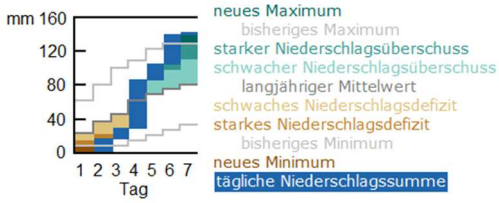


St. Pölten 274 m



Sonnblick 3109 m





Die Niederschlagssumme eines Tages in Millimeter (mm, entspricht Liter pro Quadratmeter) wird von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages erfasst. Sie ist als dunkelblauer Balken dargestellt. Zusätzlich setzt jeder Balken auf jenen des Vortages auf, sodass sich die bisher gefallene Niederschlagssumme seit Jahresbeginn bzw. über die letzten 30 Tage laufend aufsummiert.